**ESC EM Châteauroux: Mannschaftsgold und Einzelsilber im KK-Liegend**

28. Juli 2025

**Über zwei weitere Medaillen in Châteauroux darf das ÖSB-Team am dritten Wettkampftag der EM jubeln: Alexander Schmirl schoss sich im KK-Liegend zu Silber und die KK-Liegendmannschaft der Frauen, bestehend aus Sheileen Waibel, Nadine Ungerank und Olivia Hofmann, wurde Europameister.**

**50m Rifle Prone Men**

Am KK-Liegendmatch der EM Châteauroux nahmen 56 Schützen teil, darunter vier Österreicher, von denen einer ganz vorne mitmischte: Mit soliden Serienergebnissen, u.a. starken 105,0 Ringen in Serie drei, kam Alexander Schmirl, der zwei Tage zuvor um nur einen Ring das KK-Dreistellungsmatchfinale verpasst hatte, auf 624,0 Ringe, die letztendlich den hervorragenden zweiten Platz und damit die zweite Silbermedaille für das ÖSB-Team bei dieser Meisterschaft bedeuteten. Dabei fehlten dem Niederösterreicher nur drei Zehntelringe auf den Sieg, den Jon-Hermann Hegg (NOR) für sich beanspruchte. Bronze ging an Fabio Wyrsch (SUI).

Geballt im Mittelfeld befanden sich die weiteren Österreicher in dieser Konkurrenz: Tobias Mair belegte den 33. (614,8), Patrick Diem de 35. (614,1) und Dominic Einwaller den 39. (613,3) Platz.

In der Mannschaftswertung, die Team Norwegen mit 1863,9 Ringen anführte, erreichten Schmirl, Diem und Einwaller den sechsten Platz (1851,4).

[*Alexander Schmirl*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/alexander-schmirl/)*: „Ich habe einen großen Spaß mit meiner Silbermedaille! Was mich aber doch ein bisschen ärgert, ist, dass ich so nahe an Gold war. Ich hatte einen super Wettkampfplan und konnte die Windverhältnisse gut kontrollieren. Zum Schluss waren ein, zwei Sachen dabei, die sub-optimal waren, was mir letztendlich den Sieg gekostet hat. Aber ich bin sehr happy mit Silber und die Medaille ist eine Genugtuung, nachdem ich im Dreistellungsmatch mit guter Leistung so knapp das Finale verpasst habe.“*

**50m Rifle Prone Women**

Stark schossen die Österreicherinnen im KK-Liegendmatch der Frauen. Zwar blieb Sheileen Waibel als Bester im Einzel mit 621,0 Ringen und Rang sechs eine Medaille knapp verwehrt, doch blieb die Mannschaftsleistung von Waibel, Nadine Ungerank und Olivia Hofmann heute unerreicht. Mit gemeinsam 1856,6 Ringen holte Team AUT den Europameistertitel vor der Schweiz und Tschechien.

Im Einzel, das Marianne Palo (FIN) mit 625,1 Ringen gewann, kamen hinter Waibel Nadine Ungerank auf Rang zwölf (619,3), Jasmin Kitzbichler (616,7) auf Rang 23 und Olivia Hofmann (616,3) auf Rang 25.

*[Sheileen Waibel](https://www.schuetzenbund.at/athleten/sheileen-waibel/): „Die EM ist für mich leider nicht gelaufen wie gewünscht, deshalb ist das Teamgold doch noch ein schöner Abschluss.“*

[*Nadine Ungerank*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/nadine-ungerank/)*: „Es war heute richtig anspruchsvoll. Der Männerdruchgang, der vor unserem stattfand, hatte uns das bereits aufgezeigt. Wir haben eine sehr starke Teamleistung gezeigt und die EM noch perfekt mit Gold abschließen können.“*

[*Olivia Hofmann*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/olivia-hofmann/)*: „Wir haben alle eine riesige Freude, dass es heute so aufgegangen ist. Wir wussten zwar, dass, wenn wir alle unsere Leistung bringen, eine Medaille möglich ist. Dass es dann Gold geworden ist, ist umso schöner. Ich persönlich war mit meinem Wettkampf nicht ganz so zufrieden, da ich bei den schwierigen Windverhältnissen ein paar Fehler gemacht habe. Das Durchkämpfen bis zum Schluss hat sich dann aber doch gelohnt.“*

**Ausblick**

Morgen geht es für das ÖSB-Team in Châteauroux weiter mit den Bewerben der 25m-Standardpistole.

*Weitere Infos und Ergebnisse:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/esc-em-chateauroux-mannschaftsgold-und-einzelsilber-im-kk-liegend/)